

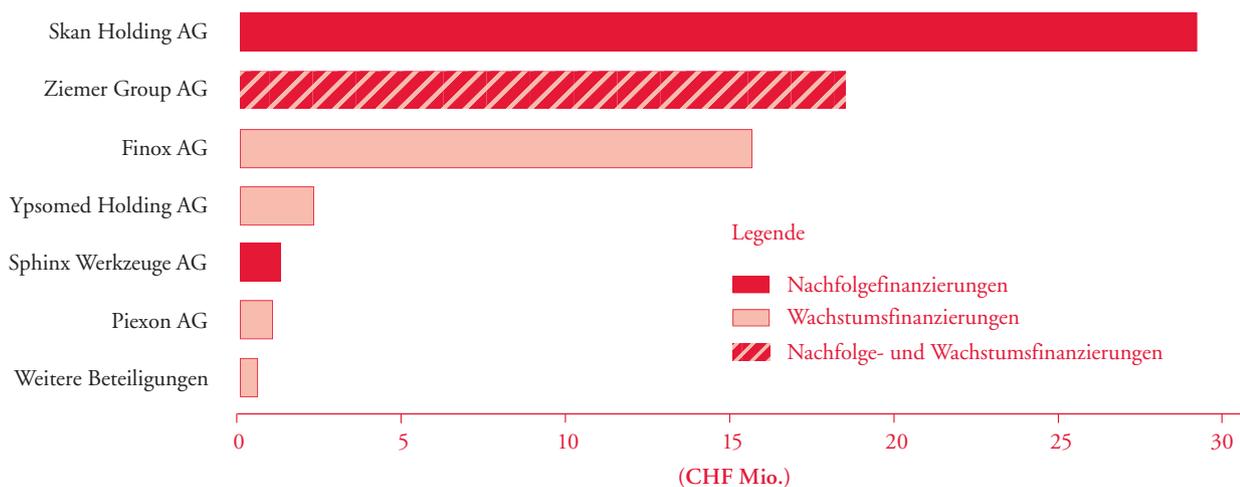
HALBJAHRESBERICHT PER 30. JUNI 2015

Kennzahlen der BV Holding AG

Angaben in Tausend CHF	1. Semester 2015 (IFRS ungeprüft)	1. Semester 2014 (IFRS ungeprüft)
Neu- und Folgefinanzierungen	1'679	0
Mittelrückflüsse aus Investitionstätigkeit	39'221	0
Ertrag aus Finanzanlagen	19'825	4'178
davon Aufwertungen und realisierte Gewinne	18'654	3'481
davon Dividenden, Zinsen und übrige Erträge	1'172	697
Ergebnis	18'718	3'788

Angaben in Tausend CHF	30. Juni 2015 (IFRS ungeprüft)	31. Dezember 2014 (IFRS geprüft)
Beteiligungsportfolio	68'277	87'165
davon Beteiligungen	68'277	78'777
davon Darlehen	0	8'388
Liquide Mittel	10'392	899
Aktienkapital	29'844	43'457
Eigenkapital/Net Asset Value	78'304	86'805
Ausschüttung an Aktionäre pro Aktie (CHF)	2.60	0.10
Net Asset Value pro Aktie (CHF)	7.49	8.30

Beteiligungsportfolio per 30. Juni 2015



Sehr geehrte Aktionäre und Partner der BV Holding AG

Die BV Holding AG kann auf ein äusserst erfolgreiches erstes Halbjahr 2015 zurückblicken. Getrieben durch den Verkauf der Beteiligung an der Lonstroff Holding AG erzielte die BV Holding AG einen Halbjahresgewinn nach den Internationalen Rechnungslegungsrichtlinien IFRS per 30. Juni 2015 von CHF 18.7 Mio. Der Verkauf der Beteiligung an der Lonstroff Holding AG führte zu einem Zufluss an flüssigen Mitteln von CHF 39.2 Mio. Im Rahmen zweier Ausschüttungen an die Aktionäre wurden am 23. März 2015 sowie am 10. Juni 2015 jeweils CHF 13.6 Mio. ausgezahlt. Diese Ausschüttungen von insgesamt CHF 2.60 je BV Holding AG Namenaktie reduzierten den Net Asset Value je Namenaktie entsprechend, so dass dieser, trotz des ausgezeichneten Halbjahresergebnisses, mit CHF 7.49 je Namenaktie per 30. Juni 2015 unter dem Wert per 31. Dezember 2014 von CHF 8.30 je Namenaktie lag. Per Ende Juni verfügte die BV Holding AG über flüssige Mittel im Umfang von CHF 10.4 Mio.

Im Jahr 2007 hat die BV Holding AG im Rahmen eines Management Buy-outs die Lonstroff Holding AG gemeinsam mit dem Management der Gesellschaft erworben. Die Lonstroff-Gruppe fertigt elastomere Komponenten insbesondere für Kunden aus den Bereichen Pharma- und Medizintechnik sowie aus der Industrie. Seit dem Erwerb hat die BV Holding AG die Lonstroff bei der weiteren Fokussierung ihrer Tätigkeiten auf die viel versprechenden Segmente Pharma- und Medizintechnik unterstützt. Dies unter anderem mit der Finanzierung eines Umzugsprojektes durch das die Gesellschaft von ihrem historischen Areal in Aarau in ein neu erworbenes Gebäude in Merenschwand umziehen konnte, was zu deutlichen Effizienzsteigerungen führte. Das gestärkte Profil der Lonstroff zog das Interesse verschiedener strategischer Investoren auf sich, so dass die Aktionäre die Lonstroff-Gruppe am 30. Januar 2015 an die japanische Sumitomo Rubber Industries verkauften.

Trotz der Wechselkursentwicklung konnte die SKAN im ersten Halbjahr 2015 die Erwartungen erfüllen, insbesondere der Auftragsingang entwickelte sich im ersten Semester 2015 erfreulich. Der Verwaltungsrat der SKAN hat verschiedene Massnahmen eingeleitet, um die Effekte des Entscheides der Schweizerischen Nationalbank bezüglich der Freigabe des Euro-Wechselkurses zu begrenzen. Nicht zuletzt wird die SKAN weiter in ihren Standort in Deutschland (Görlitz) investieren.

Das neu am Markt lancierte, speziell für Katarakteingriffe (Grauer Star) entwickelte Femtosekundenlasergerät Z8 der Ziemer Group AG verzeichnet eine erfreuliche Marktreaktion. Die Lage im angestammten Bereich der refraktiven Augen Chirurgie bleibt jedoch weiterhin herausfordernd. Basierend auf dem erfolgten Eintritt in den deutlich grösseren Katarakt-Markt, bleiben wir zuversichtlich für die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

Die Finox AG konnte ihr Produkt Bemfola® im ersten Halbjahr 2015 in weiteren wichtigen Märkten wie Frankreich und Italien lancieren und verzeichnet wachsende Umsätze. Um die Marktbearbeitung zu unterstützen sowie zur weiteren Finanzierung der Phase III-Studie in den USA führte die Finox AG im Mai 2015 zudem eine Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 12 Mio. durch, an der sich die BV Holding AG mit ihrem pro-rata Anteil von CHF 1.68 Mio. beteiligt hat.

Insbesondere aufgrund des realisierten Gewinnes aus dem Verkauf der Lonstroff Holding AG von CHF 18.3 Mio. sowie Dividendeneinnahmen im Umfang von CHF 1.07 Mio. erzielte die BV Holding AG im ersten Semester 2015 ein Finanzergebnis von CHF 19.8 Mio. Durch die Kosten im Zusammenhang mit der Lonstroff-Transaktion sowie einer höheren Erfolgsbeteiligung des Verwaltungsrates aufgrund des Periodenergebnisses stiegen die operativen Kosten der BV Holding AG deutlich von CHF 0.4 Mio. in der Vorjahresperiode auf CHF 1.1 Mio. im ersten Halbjahr 2015. Die BV Holding AG hat im ersten Quartal 2015 ein ausstehendes Bankdarlehen in der Höhe von CHF 1 Mio. zurückbezahlt. Nach Bekanntgabe des Verkaufs der Lonstroff Holding AG stieg der Preis der BV Holding AG Namenaktie von CHF 6.35 per Ende des Jahres 2014 bis auf einen Höchstwert von CHF 8.75. In Folge der Ausschüttungen der BV Holding AG sank der Kurs im Verlaufe des ersten Halbjahres in der Folge wieder und betrug CHF 6.05 per 30. Juni 2015.

Durch die der BV Holding AG zur Verfügung stehenden flüssigen Mittel im Umfang von CHF 10.4 Mio. per 30. Juni 2015 sowie der nicht genutzten Kreditlimite im Umfang von CHF 10 Mio. und des genehmigten Kapitals, verfügt die BV Holding AG über ausreichende Mittel, um Neu- und Folgeinvestitionen vorzunehmen. Die BV Holding AG beteiligt sich im Rahmen von Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen erfolgreicher Schweizer Unternehmen sowie bei ausgewählten Jungunternehmen als unternehmerischer Partner. Wir legen unseren Fokus weiterhin klar auf die Weiterentwicklung unserer bestehenden

Beteiligungen und investieren sehr selektiv in neue Beteiligungen.

In Anbetracht der Auftragslage unserer Beteiligungen sowie der neu lancierten Produkte der Finox AG und der Ziemer Group sind wir zuversichtlich für die Entwicklung der BV Holding AG im zweiten Halbjahr 2015. Klar ist, dass die Geschwindigkeit mit der diese neu lancierten Produkte Marktanteile gewinnen, ein wichtiger Faktor für den Erfolg der BV Holding AG im zweiten Halbjahr 2015 wie auch für das folgende Geschäftsjahr sein wird. Die Aufhebung des Mindestkurses gegenüber dem Euro durch die Schweizerische Nationalbank beeinflusst die Entwicklung unserer Beteiligungen, da diese stark exportorientiert sind. Die Verwaltungsräte der einzelnen Beteiligungen haben verschiedene Massnahmen getroffen, um den Einfluss zu begrenzen und analysieren derzeit die Auswirkungen dieses Entscheides auf die mittelfristigen Planungen der Unternehmen.



Ernst Balmer
Präsident des Verwaltungsrates



Patrick Schär
Geschäftsführer

Bilanz

Aktiven	Anhang	30.06.2015	31.12.2014
		CHF ungeprüft	CHF geprüft
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		10'392'418	899'272
Kurzfristige Forderungen		51'864	16'269
Aktive Rechnungsabgrenzungen		39'193	124'238
Total Umlaufvermögen		10'483'475	1'039'779
Anlagevermögen			
Beteiligungen	1	68'276'518	78'777'048
Darlehen	2	0	8'388'150
Sachanlagen		1	1
Total Anlagevermögen		68'276'519	87'165'199
Total Aktiven		78'759'994	88'204'978
Passiven			
	Anhang	30.06.2015 CHF ungeprüft	31.12.2014 CHF geprüft
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		45'956	56'820
Kurzfristige Bankdarlehen	3	0	1'000'000
Passive Rechnungsabgrenzungen		348'037	280'368
Total Kurzfristiges Fremdkapital		393'993	1'337'188
Langfristiges Fremdkapital			
Personalvorsorgeverpflichtung		62'368	62'368
Total Langfristiges Fremdkapital		62'368	62'368
Total Fremdkapital		456'361	1'399'556
Eigenkapital			
Aktienkapital	4	29'843'860	43'456'849
Eigene Aktien	4	-37'284	-48'435
Kapitalreserve		11'106'293	24'724'033
Gewinnreserve		37'390'764	18'672'975
Total Eigenkapital		78'303'633	86'805'422
Total Passiven		78'759'994	88'204'978
Net Asset Value je Aktie	5	7.49	8.30

Gesamtergebnisrechnung

		1. Semester 2015	1. Semester 2014
	Anhang	CHF ungeprüft	CHF ungeprüft
Ertrag aus Finanzanlagen			
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen	1	18'270'000	0
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen	1	383'775	3'481'500
Dividenden		1'070'850	508'130
Zinserträge Darlehen		17'089	118'014
Zinserträge Bankguthaben		21'694	8'261
Übrige Erträge		61'910	62'500
Total Ertrag aus Finanzanlagen		19'825'318	4'178'405
Aufwand aus Finanzanlagen			
Zinsaufwände Bankdarlehen		-3'068	0
Total Aufwand aus Finanzanlagen		-3'068	0
Finanzergebnis		19'822'250	4'178'405
Verwaltungsaufwand			
Personalaufwand	6	-533'811	-286'516
Rechts- und Beratungsaufwand		-426'431	-37'107
Geschäftsbericht und Public Relations		-26'572	-41'866
Bankspesen und Courtagen		-5'816	-5'306
Übriger Verwaltungsaufwand		-109'803	-19'358
Total Verwaltungsaufwand		-1'102'433	-390'153
Periodenergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBTDA)		18'719'817	3'788'252
Abschreibungen		-2'028	0
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)		18'717'789	3'788'252
Steuern		0	0
Periodenergebnis		18'717'789	3'788'252
Sonstiges Ergebnis		0	0
Gesamtergebnis der Periode		18'717'789	3'788'252
Periodenergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	5	1.79	0.36

Geldflussrechnung

		1. Semester 2015 CHF ungeprüft	1. Semester 2014 CHF ungeprüft
	Anhang		
Gesamtergebnis der Periode		18'717'789	3'788'252
Eliminierung von erfassten:			
Zinserträgen Darlehen		-17'089	-118'014
Zinserträgen Bankguthaben		-21'694	-8'261
Dividenden		-1'070'850	-508'130
Zinsaufwänden Bankdarlehen	3	3'068	0
Berücksichtigung von bezahlten:			
Zinserträgen Darlehen		101'527	118'580
Zinserträgen Bankguthaben		0	5'370
Dividenden		1'051'303	89'717
Zinsaufwänden Bankdarlehen	3	-3'068	0
Abschreibungen		2'028	0
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen	1	-18'270'000	0
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen	1	-383'775	-3'481'500
Veränderung von:			
Kurzfristigen Forderungen		-16'048	-19'610
Aktiven Rechnungsabgrenzungen		22'301	55'386
Kurzfristigen Verbindlichkeiten		-10'864	9'685
Passiven Rechnungsabgrenzungen		67'669	-40'676
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		172'297	-109'201
Verkauf von Beteiligungen	1	30'833'000	0
Kauf von Beteiligungen	1	-1'678'695	0
Rückzahlung von Darlehen	2	8'388'150	0
Kauf von Sachanlagen		-2'028	0
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		37'540'427	0
Transaktionen Eigene Aktien	4	3'040	1'665
Nennwertrückzahlung		-13'625'064	0
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserve		-13'597'554	-1'045'760
Bankdarlehen	3	-1'000'000	0
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-28'219'578	-1'044'095
Total Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-)		9'493'146	-1'153'296
Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel			
Anfangsbestand		899'272	4'583'669
Schlussbestand		10'392'418	3'430'373
Veränderung		9'493'146	-1'153'296

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital CHF	Eigene Aktien CHF	Kapitalreserve CHF	Gewinnreserve CHF	Total CHF
Eigenkapital per 1. Januar 2014	43'456'849	-39'292	25'771'385	14'196'173	83'385'115
Transaktionen Eigene Aktien		-843	2'508		1'665
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven ¹⁾			-1'045'760		-1'045'760
Gesamtergebnis der Periode				3'788'252	3'788'252
Eigenkapital per 30. Juni 2014	43'456'849	-40'135	24'728'133	17'984'425	86'129'272
Transaktionen Eigene Aktien		-8'300	-4'100		-12'400
Gesamtergebnis der Periode				688'550	688'550
Eigenkapital per 31. Dezember 2014	43'456'849	-48'435	24'724'033	18'672'975	86'805'422
Transaktionen Eigene Aktien		-5'141	8'181		3'040
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven ²⁾			-13'597'554		-13'597'554
Nennwertrückzahlung ³⁾	-13'612'989	16'292	1'352		-13'595'345
Kosten der Nennwertrückzahlung			-29'719		-29'719
Gesamtergebnis der Periode				18'717'789	18'717'789
Eigenkapital per 30. Juni 2015	29'843'860	-37'284	11'106'293	37'390'764	78'303'633

¹⁾ Die Generalversammlung der BV Holding AG vom 1. April 2014 beschloss eine Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 0.10 je Aktie an die Aktionäre. Die entsprechende Ausschüttung erfolgte am 8. April 2014.

²⁾ Die Generalversammlung der BV Holding AG vom 17. März 2015 beschloss eine Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 1.30 je Aktie an die Aktionäre. Die entsprechende Ausschüttung erfolgte am 23. März 2015.

³⁾ Die Generalversammlung der BV Holding AG vom 17. März 2015 beschloss eine Nennwertherabsetzung von CHF 4.15 je Namenaktie auf CHF 2.85 je Namenaktie unter Barausschüttung des reduzierten Nennwertbetrages von CHF 1.30 an die Aktionäre. Die entsprechende Ausschüttung erfolgte am 10. Juni 2015.

Grundsätze der Rechnungslegung zum Halbjahresabschluss nach IFRS per 30. Juni 2015

Das Unternehmen

Die BV Holding AG, Muri b. Bern, ist am 8. April 1997 als Holding-Gesellschaft nach Recht der British Virgin Islands gegründet worden. Der Sitz der Gesellschaft wurde am 30. November 2001 nach Bern und am 11. Juni 2012 von Bern nach Muri b. Bern verlegt. Als Beteiligungsgesellschaft bietet die BV Holding AG institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von privat gehaltenen Direktbeteiligungen. Die BV Holding AG investiert in Unternehmen in der Schweiz bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen. Die Aktien der BV Holding AG werden seit dem 5. April 2007 an der Berner Börse (BX Berne eXchange) gehandelt. Die BV Holding AG beschäftigt vier Mitarbeiter mit einem Arbeitspensum von insgesamt zwei Vollzeitstellen und führt das operative Geschäft aus ihren Räumlichkeiten in Gümligen.

Basis der Rechnungslegung

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der BX Berne eXchange erstellt. Die Bewertungsgrundsätze des vorliegenden Halbjahresabschlusses basieren grundsätzlich auf den gleichen Standards, die auch dem Jahresabschluss 2014 zugrunde lagen. Verschiedene Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt und traten für die Jahresrechnungsperiode beginnend am 1. Januar 2015 in Kraft oder sind später anzuwenden. Die neu publizierten Standards und Interpretationen werden von der BV Holding AG grundsätzlich nicht vorzeitig angewendet. Das Management geht derzeit davon aus, dass – abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses – die neuen Bestimmungen die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BV Holding AG nicht wesentlich beeinflussen werden.

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Verbindlichkeiten und Forderungen
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert; die Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst («designated as at fair value through profit or loss»). So wird auch bei Beteiligungen verfahren, die im Sinne der IFRS einen wesentlichen Einfluss vermitteln und daher – wäre die BV Holding AG keine Beteiligungsgesellschaft – nach der «Equity-Methode» bilanziert würden. Die Bilanzierung von Transaktionen erfolgt per Handelstag. Die Einbuchung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte geschieht zum Fair Value zu diesem Zeitpunkt (mit dem Anschaffungspreis in der Regel identisch); Transaktionskosten im Sinne von Courtagen und anderen Gebühren werden als Finanzaufwand erfasst. Weitere übliche Transaktionskosten wie z.B. Aufwände zur Durchführung einer Due Diligence werden als Beratungsaufwand erfasst oder an Portfoliogesellschaften verrechnet. Die Fair Values werden vom Geschäftsführer ermittelt, aber letztlich vom Verwaltungsrat beschlossen.

Die BV Holding AG bewertet jene Beteiligungen, für die keine Marktpreise verfügbar sind mit der Discounted-Cashflow- und anderen anerkannten Bewertungsmethoden. Die aufgrund der verschiedenen Methoden erhaltene Bewertungsspanne wird durch den Geschäftsführer dem Verwaltungsrat vorgelegt, der die Bewertung im Jahresabschluss der BV Holding AG diskutiert und verabschiedet. Die Bewertung jener Beteiligungen per 30. Juni 2015, für die keine Marktpreise verfügbar waren, basieren grundsätzlich auf den erstellten Bewertungen per Ende des Vorjahres. Diese Bewertungen werden per 30. Juni 2015 angepasst, um signifikante Entwicklungen der aktuellen Finanzzahlen der jeweiligen Beteiligung abzubilden.

– Kotierte Beteiligungen

Investitionen in regelmässig gehandelten Beteiligungen an börsenkotierten Gesellschaften werden mit dem letzten Schlusskurs vor dem Bilanzstichtag bewertet. Bei Beteiligungen, die einer Verkaufssperre (Lock-up) unterliegen, wird ein spezieller Abschlag vorgenommen (Marketability

Discount). Derartige Abschläge aufgrund der beschränkten Handelbarkeit werden vom Verwaltungsrat individuell festgelegt und sind unter anderem von der Anzahl der gehaltenen Aktien und von der restlichen Dauer der Verkaufssperre abhängig. In der Berichtsperiode unterlagen keine gehaltenen Positionen einer Verkaufssperre.

– Nicht kotierte Beteiligungen

Die BV Holding AG unterscheidet bei ihren Beteiligungen an nicht kotierten Unternehmen zwischen Nachfolgefinanzierungen (Beteiligungen mit tendenziell langfristigem Charakter) und Wachstumsfinanzierungen (Beteiligungen mit mittel- bis langfristigem Charakter):

Wachstumsfinanzierungen

Das Vorgehen bei der Folgebewertung entspricht den Bestimmungen von IAS 39 Ansatz und Bewertung von Finanzinstrumenten. Eine Veränderung des Fair Value wird erfasst, wenn Preise für Kapitalerhöhungen oder partielle Verkäufe erzielt wurden und repräsentativ sind. Ferner wird eine Neubewertung vorgenommen, wenn Beteiligungen nachhaltig Jahresergebnisse erwirtschaften, die vom Geschäftsplan abweichen, wenn die Erreichung von beim Einstieg festgelegten Meilensteinen nicht plangemäss erfolgt oder wenn eine Unternehmensbewertung basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden dies anzeigt (darunter die Discounted-Cashflow-Methode oder andere Bewertungsmethoden, die verlässliche Schätzungen aktuell erzielbarer Marktpreise liefern).

Nachfolgefinanzierungen

Bei Finanzierungen mit einem langfristigen Horizont, insbesondere bei Nachfolgefinanzierungen, finden Kapitaltransaktionen (Kapitalerhöhungen, Aktienverkäufe), die einen Ansatz zur Bestimmung des Fair Value liefern könnten, selten statt. Die Bewertung der unter diese Kategorie fallenden Beteiligungen wird deshalb jährlich anhand verschiedener Bewertungsmethoden (darunter die Discounted-Cashflow-Methode oder andere Bewertungsmethoden, die verlässliche Schätzungen aktuell erzielbarer Marktpreise liefern) überprüft. Zusätzlich wird die Werthaltigkeit der Beteiligungen halbjährlich anhand der verfügbaren Berichterstattung der Gesellschaften überprüft.

Verkauf der Beteiligung an der Lonstroff Holding AG

Die BV Holding AG hat am 7. Januar 2015 eine Vereinbarung zum Verkauf der Lonstroff Holding AG an Sumitomo Rubber Industries (SRI) mit Sitz in Kobe, Japan unterzeichnet. In der Folge wurde die Transaktion am 30. Januar 2015

abgeschlossen. Der Verkauf der Beteiligung an der Lonstroff Holding AG sowie die damit verbundene Rückzahlung der durch die BV Holding AG an die Lonstroff Gruppe gewährten Darlehen führten zu einem Zufluss an flüssigen Mitteln im Umfang von CHF 39.2 Mio. (vor Transaktionskosten) und einem realisierten Beteiligungsgewinn von CHF 18.3 Mio. (vor Transaktionskosten).

Aufhebung der Kursuntergrenze gegenüber dem Euro

Am 15. Januar 2015 hat die Schweizerische Nationalbank bekannt gegeben, dass die bis dahin geltende Kursuntergrenze des Schweizer Franken gegenüber dem Euro aufgehoben wird. In der Folge hat sich der Schweizer Franken gegenüber dem Euro stark aufgewertet. Die Beteiligungen der BV Holding AG sind stark exportorientiert, wodurch dieser Entscheid Einfluss auf die weitere Entwicklung dieser Gesellschaften haben wird. Das Ausmass dieses Einflusses ist abhängig von der individuellen Situation der einzelnen Beteiligung. Die Folgen dieses Entscheides werden derzeit analysiert und erste Massnahmen wurden bei verschiedenen Beteiligungen getroffen, um die Auswirkungen zu begrenzen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind jedoch die Auswirkungen auf die Mittelfristpläne der einzelnen Beteiligungen noch nicht vollständig absehbar. Daher ist derzeit keine verlässliche Aussage über den Einfluss auf die Bewertung der Beteiligungen möglich. Auf eine Anpassung der bilanzierten Werte per 30. Juni 2015 aufgrund der möglichen Auswirkungen der Aufhebung der Kursuntergrenze gegenüber dem Euro wurde deshalb verzichtet.

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2015

1. Beteiligungen

Die Entwicklung der Beteiligungen im ersten Semester 2015 sah wie folgt aus:

(Beträge in CHF)

Gesellschaft	Fair Value per 31.12.2014	Gewinne (+) und Verluste (-) auf Beteiligungen	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Transaktionspreis	Fair Value per 30.06.2015	Fair Value Hierarchie Stufe per 30.06.2015 (per 31.12.2014)	Anschaffungswert per 31.12.2014	Zugänge (+) und Abgänge (-) zu Anschaffungswerten	Anschaffungswert per 30.06.2015	Anteil in % an Stimmrechten der Gesellschaft per 31.12.2014	Anteil in % an Stimmrechten der Gesellschaft per 30.06.2015	Anzahl gehaltene Aktien per 30.06.2015
Börsenkotierte Gesellschaften											
Ypsomed Holding AG	1'931'625	374'625		2'306'250	1 (1)	1'395'248		1'395'248	0.2	0.2	22'500
Total Börsenkotierte Gesellschaften	1'931'625	374'625	0	2'306'250		1'395'248	0	1'395'248			
Wachstums- finanzierungen											
Ziemer Group AG	18'208'000			18'208'000	3 (3)	9'929'743		9'929'743	19.3	19.3	2'251'680
Finox AG	13'879'423	9'150	1'678'695	15'567'268	3 (3)	12'870'249	1'678'695	14'548'944	14.0	14.0	1'187
Piexon AG	1'000'000			1'000'000	3 (3)	2'334'525		2'334'525	22.2	22.2	133'427
POLYDATA AG	355'000			355'000	3 (3)	3'260'310		3'260'310	7.1	7.1	35'431
Covalys Biosciences AG	250'000			250'000	3 (3)	3'000'000		3'000'000	21.7	21.7	9'677'419
Total Wachstums- finanzierungen	33'692'423	9'150	1'678'695	35'380'268		31'394'827	1'678'695	33'073'522			
Nachfolge- finanzierungen											
SKAN Holding AG	29'390'000			29'390'000	3 (3)	21'770'000		21'770'000	40.6	40.6	4'060
Lonstroff Holding AG	12'563'000	18'270'000	-30'833'000	0	- (3)	2'961'850	-2'961'850	0	80.1	0.0	0
Sphinx Werkzeuge AG	1'200'000			1'200'000	3 (3)	800'716		800'716	11.2	11.2	1'117
Total Nachfolge- finanzierungen	43'153'000	18'270'000	-30'833'000	30'590'000		25'532'566	-2'961'850	22'570'716			
Total Beteiligungen	78'777'048	18'653'775	-29'154'305	68'276'518		58'322'641	-1'283'155	57'039'486			

Fair Value Hierarchie Stufen

30.06.2015	31.12.2014	
2'306'250	1'931'625	Stufe 1 – Bewertung basierend auf Börsenkursen an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte
0	0	Stufe 2 – Bewertung basierend auf beobachtbaren Marktdaten, Transaktionen oder Finanzierungsrunden
65'970'268	76'845'423	Stufe 3 – Bewertung basierend auf nicht beobachtbaren Marktdaten bzw. internen Unternehmensbewertungen
68'276'518	78'777'048	Total

Bei der Bewertung mittels Discounted-Cashflow-Methode (DCF) fliessen Schätzungen zu den zukünftigen Cashflows der einzelnen Beteiligung sowie Parameterschätzungen zur Bestimmung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (Weighted Average Cost of Capital, WACC) ein. Die WACC der so durchgeführten Bewertungen lagen per Ende des Jahres 2014 zwischen 10.00 % und 17.31 % (per Ende 2013 zwischen 9.24 % und 18.2 %). Die WACC-Berechnung hängt von verschiedenen Faktoren ab, u.a. von Zinssätzen, der Marktrisikoprämie, der Kapitalstruktur der Beteiligung sowie von Annahmen bezüglich der Unternehmensgrösse und der Volatilität im Vergleich zum Markt.

Eine Veränderung des WACC der derart bewerteten Beteiligungen um +1 % würde die Bewertung dieser Beteiligungen per 30. Juni 2015 um CHF 6.5 Mio. (per 31. Dezember 2014 CHF 8.4 Mio.) vermindern. Eine Veränderung des WACC der derart bewerteten Beteiligungen um -1 % würde die Bewertung dieser Beteiligungen per 30. Juni 2015 um CHF 7.8 Mio. erhöhen (per 31. Dezember 2014 CHF 10.1 Mio.).

2. Darlehen

Die Entwicklung der Darlehen im ersten Semester 2015 sah wie folgt aus: (Beträge in CHF)

Gesellschaft	Fair Value per 31.12.2014	Zugänge (+) und Abgänge (-) zum Fair Value	Fair Value per 30.06.2015	Anschaffungswert per 31.12.2014	Zugänge (+) und Abgänge (-)	Anschaffungswert per 30.06.2015
Langfristige Darlehen						
Lonstroff Holding AG Laufzeit: unbefristet Aktionärsdarlehen	5'388'150	-5'388'150	0	5'388'150	-5'388'150	0
Lonstroff AG Laufzeit: unbefristet	3'000'000	-3'000'000	0	3'000'000	-3'000'000	0
Total Langfristige Darlehen	8'388'150	-8'388'150	0	8'388'150	-8'388'150	0

3. Bankdarlehen

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten (Bankdarlehen) entwickelten sich im ersten Semester 2015 wie folgt:

Unbesichert – zu fortgeführten Anschaffungskosten	30.06.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Feste Vorschüsse	0	1'000'000
Total kurzfristige Bankdarlehen	0	1'000'000

4. Aktienkapital

Das Aktienkapital der BV Holding AG hat sich im ersten Semester 2015 wie folgt entwickelt:

Ereignis	Datum	Anzahl Aktien	Nominal CHF	Aktienkapital CHF
Total per 31.12.2014		10'471'530	4.15	43'456'849
Nennwertrückzahlung ¹⁾	17.03.15		1.30	-13'612'989
Total per 30.06.2015		10'471'530	2.85	29'843'860

¹⁾ Die Nennwertrückzahlung mit Barausschüttung an die Aktionäre wurde durch die Generalversammlung vom 17. März 2015 beschlossen. Die Ausschüttung erfolgte am 10. Juni 2015.

Eigene Aktien	Anzahl Aktien	CHF
Bestand per 31.12.2014	11'671 Namenaktien à nominal je CHF 4.15	48'435
+ Käufe zu einem Durchschnittspreis von CHF 6.52	8'599	56'080
- Differenz zum Nominalwert		-21'694
- Verkäufe zu einem Durchschnittspreis von CHF 8.22	-7'188	-59'120
+ Differenz zum Nominalwert		29'875
- Nennwertrückzahlung		-16'292
Bestand per 30.06.2015	13'082 Namenaktien à nominal je CHF 2.85	37'284

Genehmigte Kapitalerhöhung

Die ordentliche Generalversammlung der BV Holding AG ermächtigte den Verwaltungsrat am 17. März 2015 das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 17. März 2017 um max. CHF 14'921'930.25 durch Ausgabe von max. 5'235'765 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 2.85 zu erhöhen. Der jeweilige Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung sowie der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte stehen zur Verfügung des Verwaltungsrates, der diese im Interesse der Gesellschaft verwendet. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zweck der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder für die Einräumung einer Mehrzuteilungsoption an eine Bank oder ein Bankenkonsortium im Rahmen einer öffentlichen Aktienplatzierung auszuschliessen. Der Verwaltungsrat entscheidet in diesem Fall über die Zuweisung der Bezugsrechte.

Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3% der Aktien der Gesellschaft im Aktienregister eingetragen:

	Anzahl per 30.06.2015	in % des Aktienkapitals	Anzahl per 31.12.2014	in % des Aktienkapitals
Dr. h.c. Willy Michel, Gümligen	5'690'388	54.3%	5'689'265	54.3%
Th. Plattner, Muri b. Bern	758'854	7.2%	757'731	7.2%
Patinex AG, Wilen	750'000	7.2%	750'000	7.2%
E. Balmer, Burgdorf	478'958	4.6%	477'835	4.6%
H.U. & M. Müller, Muri b. Bern	446'218	4.3%	381'360	3.6%
P. Schneider, Bolligen	319'554	3.1%	318'431	3.0%

5. Kennzahlen pro Aktie

	1. Semester 2015	1. Semester 2014
	CHF	CHF
Ergebnis	18'717'789	3'788'252
Durchschnittliche Anzahl ausstehende Aktien	10'457'763	10'461'364
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert)	1.79	0.36

	30.06.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Eigenkapital	78'303'633	86'805'422
Anzahl ausstehende Aktien per Stichtag	10'458'448	10'459'859
Net Asset Value je Aktie	7.49	8.30

6. Personalaufwand/Transaktionen mit nahestehenden Personen oder Gesellschaften

Geschäfte mit nahestehenden Personen (Verwaltungsrat und Management) und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktkonformen Konditionen abgeschlossen.

Entschädigung des Verwaltungsrates

Für das erste Semester 2015 wurden dem Verwaltungsrat keine Entschädigungen entrichtet, jedoch wurden die Honorare sowie die Erfolgsbeteiligung abgegrenzt. Die entsprechenden Abgrenzungen per 30. Juni 2015 betragen (inkl. abgegrenzter Sozialkosten) CHF 312'085 (per 30. Juni 2014: CHF 110'482). Die Basis der Verwaltungsrats honorare blieb gegenüber dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2014 unverändert.

Entschädigung der Geschäftsführung

Patrick Schär erhielt im ersten Semester 2015 für seine Tätigkeit als Geschäftsführer der BV Holding AG ein Gehalt von CHF 142'375 sowie pauschale Spesenentschädigungen von CHF 5'400 und eine Spesenentschädigung für ein Fahrzeug von CHF 2'490. Weiter leistete die BV Holding AG Beiträge an die Sozialversicherungen für Patrick Schär im Umfang von CHF 19'030, so dass die gesamten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Geschäftsführer für das erste Semester 2015 CHF 169'295 betragen.

Patrick Schär erhielt im ersten Semester 2014 für seine Tätigkeit als Geschäftsführer der BV Holding AG ein Gehalt von CHF 94'500 sowie pauschale Spesenentschädigungen von CHF 5'400 und eine Spesenentschädigung für ein Fahrzeug von CHF 2'490. Weiter leistete die BV Holding AG Beiträge an die Sozialversicherungen für Patrick Schär im Umfang von CHF 15'345, so dass die gesamten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Geschäftsführer für das erste Semester 2014 CHF 117'735 betragen.

Transaktionen mit sonstigen nahestehenden Personen

Im ersten Semester 2015 hat die BV Holding AG im Rahmen einer Folgefinanzierung im Umfang von CHF 1.7 Mio. in die Finox AG investiert. Die Finox AG wurde durch Dr. h.c. Willy Michel gegründet. Dr. h.c. Willy Michel ist über eine Beteiligungsgesellschaft weiterhin Mehrheitsaktionär der Finox wie auch Mehrheitsaktionär und Vizepräsident des Verwaltungsrates bei der BV Holding AG. Für einen Überblick über laufende Beziehungen zu nahestehenden Personen wird auf den Jahresabschluss per 31. Dezember 2014 verwiesen.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Halbjahresabschluss per 30. Juni 2015 wurde vom Verwaltungsrat am 7. Juli 2015 genehmigt und zur Publikation freigegeben.



Ernst Balmer
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. h.c. Willy Michel
Vize-Präsident des
Verwaltungsrates

BV Holding AG – «Unternehmerisch investieren»

Die BV Holding AG investiert langfristig und unternehmerisch als bedeutender Minderheitsaktionär oder als Mehrheitseigentümer mit Eigenkapital bei Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen erfolversprechender Unternehmen in der Schweiz.

«Unternehmerisch investieren» heisst für die BV Holding AG, dass sie ihre Beteiligungen aktiv begleitet und unterstützt sowie das langfristige Wohl der Unternehmung vor kurzfristige Optimierung stellt.

Durch die langfristige Ausrichtung sowie die Bereitschaft, auch Minderheitsbeteiligungen einzugehen, ermöglicht die BV Holding AG partnerschaftliche, auf den Unternehmer und das Unternehmen zugeschnittene Finanzierungslösungen.

BV Holding AG – Zugang zu privat gehaltenen Direktbeteiligungen

Die BV Holding AG ermöglicht unternehmerischen Investoren den Zugang zu einem attraktiven Portfolio von privat gehaltenen Direktbeteiligungen. Als Schweizer Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Muri b. Bern ist die BV Holding AG seit dem 5. April 2007 an der BX Berne eXchange kotiert (Tickersymbol: BVHN; Valorenummer: 1339601).

BV Holding AG

Vordere Dorfasse 12
CH-3073 Gümligen
Telefon + 41 31 380 18 50
Fax + 41 31 380 18 59
E-Mail info@bvgroup.ch

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

BV Holding AG, Gümligen